

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 35 (1948)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir danken allen, die den Kurs organisiert und finanziert haben. Ganz besonders danken wir den lieben Leiterinnen für ihre Geduld und vorbildliche Gründlichkeit und Herrn Turninspektor Kalbermatten für die, fast möcht' ich sagen, glückliche Lösung in der Kursleitung, für seinen Eifer und seine Mühe um uns.

J. I.

### Redaktionelles

Die restlichen Kantonalberichte folgen, ebenso die Fortsetzung des Artikels »Die Musik als Sprache des Gefühls«.

Die **Sekundarschule Zug** sucht einen

### Stellvertreter

für die sprachlich-historischen Fächer.

Antritt: 10. Januar 1949.

Anmeldungen an die Schulpräpektur der Stadt Zug.

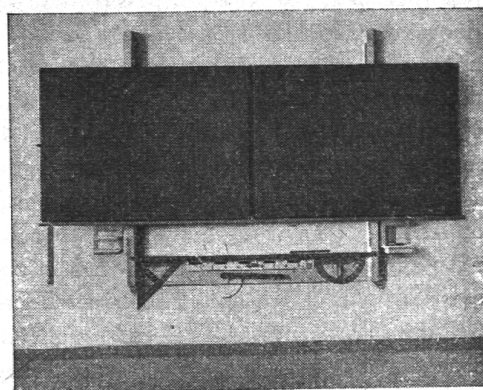
### Offene Lehrstelle

An der staatlichen Bezirksschule in **Muri** (Aargau) wird die Stelle eines Hauptlehrers für Mathematik, Physik und Chemie zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Besoldung: Die gesetzliche. Staatliche Ortszulage Fr. 500.—.

Den Anmeldungen sind beizulegen: Die vollständigen Studiaausweise (es werden mindestens 6 Semester akademische Studien verlangt), Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse über bisherige Lehr-tätigkeit. Von Bewerbern, die nicht bereits eine aargauische Wahl-fähigkeit besitzen, wird ein Arztzeugnis verlangt, wofür das Formular von der Kanzlei der Erziehungsdirektion zu beziehen ist.

Nur vollständige Anmeldungen sind bis zum 15. Januar 1949 der Bezirks-schulpflege Muri (Aargau) einzu-reichen.



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-  
raten.

Am **kantonalen Lehrerseminar Hitzkirch** sind auf Beginn des Schul-jahres 1949/50 (25. April 1949) folgen-de Lehrstellen zu besetzen:

### 1. Eine Lehrstelle für Französisch (Nebenfach Italienisch)

### 2. Eine zweite Musiklehrerstelle mit Hauptfach Violinunterricht

Bewerber haben ihre Anmeldung mit den Ausweisen bis spätestens **10. Januar 1949** an das Erziehungs-departement des Kantons Luzern zu richten. Die Eingaben unterliegen der Stempelpflicht.

Nähere Auskünfte auf schriftliche An-fragen erteilt die Seminardirektion.

Luzern, den 22. Dezember 1948.

Das Erziehungsdepartement des  
Kantons Luzern.

## **Der Propagandadienst der Generaldirektion PTT**

stellt den Schulen Normal- und Schmal-  
filme, Lichtbilder und ausgearbeitete  
Vorträge unentgeltlich zur Verfügung

Verlangen Sie das Verzeichnis der Filme und Lichtbilder

### **Eine Ersterscheinung über die Geschichte des solothurnischen Privatrechts**

Dr. jur. PETER WALLISER

#### **Der Gesetzgeber Johann Baptist Reinert und das solothurnische Civilgesetzbuch von 1841—1847**

unter besonderer Berücksichtigung der rechtshistorischen Entwicklung des solothurnischen Privatrechts  
607 Seiten, Fr. 18.—

Der Verfasser hat erstmals die originelle Entwicklung des solothurnischen Privatrechts von den Anfängen bis zum Soloth. Civilgesetzbuch von 1841—47 ausführlich dargestellt. Da die Rechtsgeschichte immer auch Kulturgeschichte ist, entbehrt die Schau in das eigentümliche Rechtsleben eines eigenwilligen Kleinstaates nicht ihres Reizes. Die solothurnische Rechtentwicklung fand ihre Krönung im Soloth. Civilgesetzbuch.

#### **Presseurteile**

»... Der Verfasser weist sich als ein Kenner des Stoffes aus, den er in souveräner Weise beherrscht und gestaltet. Es ist immer von besonderem Interesse, einen liberalen Staatsmann aus konservativer Perspektive beurteilt zu wissen. Der Verfasser unterzieht sich der Aufgabe mit aner kennenswerter Objektivität und Liebe...«

Alt Ständerat Dr. Hugo Dietschi,  
Olten, »Oltner Tagblatt«.

»... Auf Veranlassung Robert Haabs hat es Peter Walliser unternommen, die Person und das Werk Reinerts, namentlich das von ihm verfaßte Civilgesetzbuch, eingehend zu würdigen. Dies mit Erfolg!...«  
Dr. H. Rennefahrt, Prof. für Rechtsgeschichte  
an der Universität Bern.

In allen Buchhandlungen  
**WALTER VERLAG OLTEN**

Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri/Thrg.

KATHOLISCHES

## Gesellenhaus

LUZERN

Gutgeführtes Haus

Für Ferien und Passanten,  
spezielle Arrangement für  
Schulen und Vereine

Telephon (041) 2 14 47

### Französisch · Handelsfächer

Schulbeginn: Ostern u. Sept. Ferienkurs: Juli-Sept.

**Collège Catholique** Knaben-Institut  
St-Gingolph b. Bouveret, Genfersee (Wallis)

## Zuger - Schul - Wandtafeln

sind immer beliebter. Machen Sie sich die 30 jährige Erfahrung und Verbesserungen zu Nutzen. Mit einer Ausnahme werden alle Modelle der Größe Ihrer Verhältnisse angepasst. Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Offerte.

**E. Knobel**, Nachfolger von J. Kaiser, Zug

Telephon 4 22 38

Eidg. Meisterdiplom

Wandtafelabrikation

Möbel, Innenausbau

**W**erbet für das vorzüglich redigierte Organ  
die »Schweizer Schule«!

## Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subvent. Mittelschule  
Vorbereitung für öffentliche Beamten  
(Post, Eisenbahn, Zoll)

- Anmeldungen bis 15. Februar 1949
  - Aufnahmeprüfungen: 28. Febr./1. März 1949
  - Beginn des neuen Schuljahres: 25. Apr. 1949
- Prospekte verlangen

## Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN · ZÜRICH · BASEL · GENÈVE  
Appenzell · Au · Brig · Fribourg · Martigny  
Olten · Rorschach · Schwyz · Sierre

**Kassa-Obligationen**

**Spareinlagen** (gesetzlich privilegiert)

**Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig**

# kunstkreis

produktionen incl. Mappe und illustriertem Kommentar kostet Fr. 22.— plus 4% Wust.  
Standardwechselrahmen, die dem Format der Kunstkreisdruke angepasst sind, können zum  
Fabrikationspreis durch den Verlag bezogen werden.

### Inhalt der 1. Kunstkreis-Serie

Stephan Lochner:	Maria im Rosenhag (Wallraf-Richartz-Museum Köln)
Konrad Witz:	Der heilige Christophorus (Kunstmuseum Basel)
Albrecht Dürer:	Bildnis des Oswelt Krel (Alte Pinakothek München)
Hans Holbein:	Familienbild (Kunstmuseum Basel)
Edouard Manet *:	Vase mit Pfingstrosen (Rietzler-Collection New York)
Camille Pissarro:	Landschaft bei Louveciennes (Basler Privatbesitz)
Vincent van Gogh *:	Mädchen mit Strohhut (Sammlung Hahnloser, Winterthur)
Paul Gauguin:	Ta Matete (Kunstmuseum Basel)

\*erscheinen im Dezember 1948 und schließen die 1. Serie ab.

Wenn Sie sich von der hohen Qualität unserer Drucke selbst überzeugen wollen, so bitten wir Sie höflichst, den untenstehenden Coupon auszufüllen. Wir senden Ihnen eine Ansichtsmappe mit den bereits erschienenen Reproduktionen zu.

### Coupon

Name: ..... Vorname: .....

Wohnort: ..... Straße: .....

Einzusenden an Kunstkreis-Verlag, Clausiusstraße 50, Zürich 6  
Postcheckkonto VIII 36264. Telefon (051) 267950

## Ein erschütterndes Dokument!

Michael Koriakoff

## Ich wollte Mensch sein

Erlebnisse und Bekenntnisse eines Offiziers der Sowjet-Union  
248 Seiten.  
Leinen Fr. 11.—

Der Sowjet-Journalist, Offizier und Träger des »Roten Sterns«, Michael Koriakoff, deutet die wahren Absichten des Kommunismus in seinem erschütternden Erlebnisbuch

In allen Buchhandlungen

**WALTER VERLAG  
OLTEN**